

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	BV/233/2015/VI-61
Einreicher:	Der Oberbürgermeister
Verantwortlich für die Umsetzung:	Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	25.08.2015				
Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus	öffentlich	01.09.2015				
Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt	öffentlich	08.09.2015				
Stadtrat	öffentlich	23.09.2015				

Titel:

Gewährung einer Zuwendung an die Deutsche Bahn Station & Service AG zur Ausstattung der Bahnsteige am Hauptbahnhof Dessau

Beschlussvorschlag:

1. Die Bahnsteige 1, 2/3, 4/5 und 6/7 am Hauptbahnhof Dessau sollen mit besonderem Inventar gemäß der Anlage 2, Anhänge 1.1 und 1.2 ausgestattet werden.
2. Zur Gewährung einer Zuwendung zur Ausstattung der Bahnsteige am Hauptbahnhof Dessau wird der dieser Beschlussvorlage als Anlage 2 beigefügte Vertrag zwischen der Stadt Dessau-Roßlau und der Deutschen Bahn Station & Service AG geschlossen.
3. Im Haushaltsplan für Jahr 2016 ist das Produktkonto 51110 5316000 von 50.000 € auf 68.000 € zu erhöhen.
4. Während der Laufzeit des Vertrages ist beim Tiefbauamt der Haushaltsansatz für das Produktkonto 51110 5316001 jährlich um 1000 € zu erhöhen.

Gesetzliche Grundlagen:	
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	<u>DR/IV/025/2010/VI-61</u> Information über den Sachstand bezüglich der Umsetzung von Werbemaßnahmen für die Stadt Dessau-Roßlau im Hauptbahnhof Dessau <u>DR/BV/341/2010/VI-80</u> Anbringung von Begrüßungsschildern auf den Bahnsteigen des Dessauer Hauptbahnhofes und des Roßlauer Bahnhofes
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

Relevanz mit Leitbild

Handlungsfeld		Ziel-Nummer
Wirtschaft, Tourismus, Bildung und Wissenschaft	X	W14
Kultur, Freizeit und Sport	<input type="checkbox"/>	
Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr	<input type="checkbox"/>	
Handel und Versorgung	<input type="checkbox"/>	
Landschaft und Umwelt	<input type="checkbox"/>	
Soziales Miteinander	<input type="checkbox"/>	
Vorlage nicht leitbildrelevant	<input type="checkbox"/>	

Finanzbedarf/Finanzierung:

Zuschuss an DB Station&Service AG für Bahnsteigmobilien Hauptbahnhof Dessau

Haushaltsplanung für 2016

Produkt	51110	
Produktkonto	5316000	50.000 €
Erhöhung des Haushaltsansatzes um		<u>18.000 €</u>
		68.000 €

Ab dem Jahr der Fertigstellung für die Laufzeit des Vertrages
Beseitigung von Vandalismusschäden

Produkt	51110
Produktkonto	5316001

jährliche Erhöhung des Haushaltsansatzes um 1.000 €

Zusammenfassung/ Fazit:

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Oberbürgermeister:

Beigeordneter

beschlossen im Stadtrat am:

Lothar Ehm
Vorsitzender des Stadtrates

Frank Hoffmann
1. Stellvertreter

Angelika Storz
2. Stellvertreter

Anlage 1:

zu Beschlusspunkt 1:

Mit der Beschlussfassung über den Masterplan Bauhausstadt (DR/BV/144/2012/I-STR) zählen die Aufwertung und Inszenierung des Stadtraumes durch eine hohe Gestaltungsqualität und die Visualisierung der Bauhausidee im öffentlichen Raum insbesondere bei städtischen/öffentlichen Bauvorhaben zu den vordringlichen Aufgaben und Zielen der Stadtentwicklung. Im v. g. Sinne greift die Beschlussfassung dieses Anliegen im besonderen Maße auf und würdigt damit ein von der Stadtverwaltung initiiertes und gemeinsam mit der Hochschule Anhalt und der Deutschen Bahn Station&Service AG über mehrere Jahre entwickeltes Projekt zur Gestaltung der Bahnsteige des Dessauer Hauptbahnhofes.

Durch eine individuelle Gestaltung des Mobiliars soll den Bahnsteigen ein einmaliges und unverwechselbares Erscheinungsbild gegeben werden und ein Wiedererkennungseffekt erzeugt werden. Gleichzeitig soll damit Werbung für die Stadt verbunden werden.

Bereits 2010 hat sich das Dezernat für Wirtschaft und Stadtentwicklung dazu entschlossen, die Willkommenskultur auf dem Dessauer Hauptbahnhof zu verbessern. Es folgten die Anbringung von Willkommensschildern und auf der Suche nach Kooperationspartnern ein Wettbewerb der Hochschule Anhalt zur Gestaltung der Bahnsteigdächer und –häuschen. In Zusammenarbeit mit der Stadt Dessau-Roßlau, der Deutschen Bahn AG und der NASA (Nahverkehr Sachsen-Anhalt GmbH) wurden im Rahmen recht strenger Vorgaben an Sicherheit, technischen und baulichen Vorgaben Entwürfe gesucht, die dem Reisenden auf den Bahnsteigen zu allen Wetterlagen und Tageszeiten die Umsteige- und Wartezeit angenehmer und praktischer und anregender gestaltet. In einem Spannungsfeld zwischen technisch funktionalen Anlagen und einem Umfeld mit Atmosphäre wurden außergewöhnliche Gestaltungskonzepte gesucht, die beispielhaft für die kulturellen und innovativen Leistungen der Stadt stehen.

Gleichwohl für die damit gewonnenen Ergebnisse es leider zu keiner Realisierung gekommen ist, wurde der Grundgedanke nicht verworfen und im Rahmen einer Projektarbeit der Studenten der Hochschule Anhalt weiterentwickelt. Vier Arbeiten wurden dem Beirat für Stadtgestaltung vorgestellt und für gelungen befunden. Im Rahmen eines Praktikums bei der SIGNATURE Deutschland GmbH, einem Rahmenvertragspartner der DB Station&Service AG, für die Ausstattung von Bahnsteigen, hat eine Studentin der Hochschule einen dieser Entwürfe umsetzungsorientiert weiterentwickelt und mit Kostenschätzungen untersetzt. Ergebnis sind verschiedene Ausstattungselemente, mit denen eine individuelle Gestaltung der Bahnsteige möglich ist.

Im Ergebnis sind vier verschiedene Elemente entwickelt worden. Diese sind überwiegend als Sitzgelegenheiten mit Holzauflagen und gläsernen Windschutzwänden konzipiert worden. Teilweise sind Abfallbehälter integriert (Anlage 2,1.2). Ein Element dient zur Aufnahme der auf den Bahnsteigen vorhandenen Warenautomaten. Durch die SIGNATURE Deutschland GmbH wurden die Elemente hinsichtlich ihrer konstruktiven und statischen Eignung geprüft und weiterentwickelt.

Die Hochschule Anhalt fungiert als Urheber der Entwürfe und hat sich die ausschließliche Verwendung des Mobiliars auf den Bahnhöfen im Stadtgebiet gesichert.

Auf die gläsernen Windschutzwände sollen mittels Foliendruck Motive mit Bezug zum Bauhaus Dessau, zu Kurt Weil, zu Hugo Junkers und anderen Persönlichkeiten der Stadtgeschichte aufgebracht werden, so dass diese als Werbung für die Stadt und die Region fungieren. Die Auswahl und grafische Bearbeitung geeigneter Motive sowie die Herstellung der Druckvorlagen muss als nächster Arbeitsschritt noch im Jahr 2015 erfolgen. Hierbei wird der Beirat für Stadtgestaltung einbezogen, dem am 3. Juli 2014 die

Ausstattungs-elemente bereits vorgestellt wurden.

zu Beschlusspunkt 2:

Die Deutsche Bahn Station&Service AG beabsichtigt, die Bahnsteige 4/5 und 6/7 am Dessauer Hauptbahnhof Instand zu setzen. Diese Maßnahme umfasst die Sanierung der Überdachungen, den Abbruch der alten Aufsichtsgebäude und die Instandsetzung der Bahnsteigoberflächen. In diesem Zusammenhang soll auch die Bahnsteigausstattung der Bahnsteige 1, 2/3, 4/5 und 6/7 erneuert werden. Die Baumaßnahmen sind für das Jahr 2016 vorgesehen. Ohne den hier gegenständlichen Beschluss würden die v. g. Maßnahmen lediglich mit standardisiertem Mobiliar erfolgen.

Die Herstellung der speziell entwickelten Ausstattungselemente für die Bahnsteige am Hauptbahnhof Dessau ist deshalb mit höheren Kosten verbunden, da es sich um eine Einzelanfertigung handelt.

Die Kosten für die Ausstattung der Bahnsteige 1, 2/3, 4/5 und 6/7 gemäß Ausstattungsplan (Anlage 2,1.1) wurden auf der Grundlage eines Kostenangebots von SIGNATURE Deutschland GmbH ermittelt und betragen 202.790,- €.

Davon übernimmt die DB Station&Service AG einen Anteil in Höhe der Kosten einer Standardausstattung (ca. 90.000,- €). Die Stadt Dessau-Roßlau beteiligt sich mit einem Zuschuss in Höhe von 50.000,- € an den Herstellungskosten, wozu der als Anlage 2 zu diesem Beschluss beigefügte Realisierungs- und Finanzierungsvertrag mit der DB Station&Service AG geschlossen werden soll.

Weiterer Finanzierungspartner ist die NASA GmbH, die bereits frühzeitig in das Vorhaben eingebunden wurde und mit Schreiben vom 14.01.2015 die Zusage für die Übernahme der verbleibenden Kosten für die Herstellung der Bahnsteigausstattung aus der gemeinsamen Rahmenvereinbarung zwischen dem Land Sachsen-Anhalt und der DB Station&Service GmbH gegeben hat.

Herstellungskosten gemäß Ausstattungsplan	202.790,- €
Anteil DB Station&Service AG (Kosten für Standardausstattung)	- 95.052,- €
Zuschuss Stadt Dessau-Roßlau	- 50.000,- €
aus Rahmenvertragsvereinbarung (NASA GmbH) zu finanzierende Differenz	57.738,- €

Im aktuellen Haushaltsplan ist der Zuschuss unter dem Produktkonto 51110 5316000 mit 50.000,- € für das Jahr 2016 eingestellt.

zu Beschlusspunkt 3:

Im Zuge der Fortschreibung der Maßnahme und der erst im Jahr 2015 abgeschlossenen Verhandlungen mit den Partnern sind neben den eigentlichen Herstellungskosten Kosten in Höhe von 18.000,- € für Zertifizierung, Fertigstellung der Werkstattplanung und Aufwendungen für das Statikbüro durch die Stadt Dessau-Roßlau zu übernehmen, die aus der Einzelanfertigung resultieren. Diese Kosten sollen direkt mit dem Rahmenvertragspartner der DB Station&Service AG abgerechnet werden und sind nicht Bestandteil des Realisierungs- und Finanzierungsvertrages.

Im Haushaltsplan für Jahr 2016 ist das Produktkonto 51110 5316000 von 50.000,- € auf 68.000,- € zu erhöhen.

zu Beschlusspunkt 4:

Gemäß § 7 Abs. 1 des zu schließenden Vertrages (Anlage 2) ist die DB Station&Service AG

als Eigentümer der Bahnsteigausstattung während der Dauer des Vertrages zu deren Vorhaltung und Unterhaltung verpflichtet.

Für die Beseitigung von Vandalismusschäden insbesondere an den Glasflächen können höhere Kosten entstehen, als an den sonst üblichen Wetterschutzhäusern. Deshalb soll in dem abzuschließenden Vertrag (Anlage 2, § 7 Abs. 2) die Übernahme der Kosten für Vandalismusschäden durch die Stadt vereinbart werden. Die Stadt übernimmt die für die Beseitigung von Vandalismusschäden entstehenden Kosten in Form einer Abrechnung der tatsächlich jährlich angefallenen Kosten. Die DB Station&Service stellt der Stadt jeweils bis zum 30.06. die im Vorjahr angefallenen Kosten in Rechnung.

Erfahrungswerte der DB belegen, dass am Hauptbahnhof Dessau keine überdurchschnittlichen Vandalismusschäden zu verzeichnen sind. Die Kosten sollen aus dem Produktkonto 51110 5316001 finanziert werden.

Daher sind für die Laufzeit des Vertrages ab dem Jahr der Fertigstellung des Bahnsteigmobiliars zusätzlich jährlich 1.000,- € einzustellen.

- Anlage 2** Realisierungs- und Finanzierungsvertrag für die Maßnahme „Dessau Hbf., Bahnsteigausstattung mit besonderen Ausstattungselementen“ mit den Anhängen
- 1.1 Ausstattungsplan
 - 1.2 Elementeliste
 - 1.3 Kosten

- Anlage 3** Gestaltung Windschutzwände (Beispiel)